

EINE NEUE MIRIDEN-ART AUS SUD-FRANKREICH,

[HEMIPT. HETEROPT.],

Von Eduard WAGNER, Hamburg.

Dimorphocoris Ribauti, n. sp.

Männchen : Langgestreckt, 5,2 x so lang wie das Pronotum breit ist. Aussenränder der Halbdecken parallel (Fig. 1). Schwarz, mit silberglänzenden, anliegenden, krausen Haaren und abstehenden, schwarzen Borsten. Makropter.

Kopf (Fig. 3, Mitte) von vorn gesehen dreieckig. Gelb gefärbt sind : die Ränder der Stirn neben den Augen, ein schmaler Streif am Hinterrand des Scheitels und Wangen und Zügel zum grossen Teil. Scheitel 2,7 x so breit wie das kleine, vorstehende Auge. Fühler (Fig. 5) schwarz, schlank, sehr lang ; 1. Glied etwas länger als der Scheitel breit ist, mit langen, abstehenden Borsten ; 2. Glied lang und dünn, mit feinen langen Haaren, 3 x so lang wie das 1. und 1,54 x so lang wie das Pronotum breit ist ; 3. Glied mit heller Behaarung, 0,6 x so lang wie das 2. und fast doppelt so lang wie das 4., die beiden Endglieder sehr dünn.

Pronotum einfarbig schwarz, zwischen den Schwielen ein kaum erkennbarer, heller Längsstreif, Form kurz und breit (Fig. 1), Hinterrand stark eingebuchtet. Scutellum schwarz, oft mit undeutlicher, brauner Mittellinie sein Grund frei. Halbdecken sehr lang und schmal, das Abdomen weit überragend, gelblich, Clavus in der Mitte mit braunem Längsstreif. Membran hell rauchgrau, Adern braun.

Unterseite schwarz, Epipleuren der Vorderbrust graugelblich. Beine gelbbraun, Schenkel mit Ausnahme der Spitze schwarzbraun, Schienen mit feinen, langen, schwarzen Dornen. Tarsen schwarz. Rostrum gelblich, Spitze schwarz, die Spitze der Mittelhüften erreichend.

Genitalsegment des ♂ (Fig. 7) eckig, wenig verjüngt, mit sehr langer Behaarung. Rechter Genitalgriffel (Fig. 9) oben sehr gross, distal löffelförmig und winklig gebogen, aussen mit langen Haaren. Linker Griffel (Fig. 10, oben) viel kleiner, mit langer Hypophysis, die distal 2 Spitzen trägt, Paramerenkörper mit abgerundeter Schulter, die mit langen Haaren besetzt ist.

Weibchen : Lang und schmal (Fig. 2), 4,4 x so lang wie das Pronotum hinten breit ist. Gelbgrau, Behaarung wie beim ♂. Brachypter.

Kopf (Fig. 3, oben) breit und stumpf, gelbgrau, ungefleckt, auffallend dicht mit silberglänzenden Haaren bedeckt. Hinterrand des